



PIERRE DE COUBERTIN
BORG RADSTADT

KOMPETENZKATALOG

Hören und Erfassen

Schülerinnen und Schüler können

- beim Musizieren und Singen aufeinander hören
- intonieren
- Klänge differenziert wahrnehmen
- musikalische Parameter und Gestaltungsmittel erkennen und unterscheiden
- formale Abläufe mitverfolgen
- Musik in ihrer Komplexität wahrnehmen und beschreiben.

Erwerben instrumentaler Fertigkeiten

Schülerinnen und Schüler können

- grundlegende instrumentenspezifische Fertigkeiten vorweisen
- musikalische Gestaltungsmöglichkeiten anwenden
- ihren Körper bewusst wahrnehmen und einsetzen
- differenzierte Spielweisen auf ihrem Instrument einsetzen
- verschiedene Übungstechniken anwenden
- vom Blatt spielen
- Literatur auswendig spielen
- ihr Instrument stimmen.

Interpretieren und Gestalten

Schülerinnen und Schüler können

- eigene Ideen entwickeln und musikalisch darstellen
- Klänge instrumentenspezifisch gestalten
- Notentext verstehen, deuten und umsetzen
- entsprechende stilistische Kenntnisse in vielfältiger Literatur anwenden
- improvisieren
- Werke mit ihrer Gruppe oder solistisch vortragen.

Wissen und Reflektieren

Schülerinnen und Schüler können

- musiktheoretisches und musikgeschichtliches Wissen anwenden
- ihr Wissen über Bau/Funktion und Pflege des Instruments anwenden
- instrumentenspezifische Literaturkenntnisse vorweisen
- musikalisches Fachvokabular verstehen und anwenden
- Komponistinnen/Komponisten und Interpretinnen/Interpreten in einen instrumentenspezifischen Kontext stellen
- musikalische Qualitäten erkennen und darüber reflektieren.

DYNAMISCHE KOMPETENZEN

Dynamische Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler fließen in den Instrumentalunterricht ein und sind wesentlicher Bestandteil des Gruppenunterrichts.

Schülerinnen und Schüler können

- in der Gruppe musizieren
- selbstständig und eigenverantwortlich üben
- Arbeits- und Übeprozesse in der Gruppe mitgestalten
- Leitungsfunktionen im Ensemble übernehmen
- Präsentationen vorbereiten und moderieren
- eigene Stärken einschätzen und konstruktiv in die Gruppe einbringen
- Feedback geben und annehmen
- Strategien für ihr eigenes Zeitmanagement erstellen
- die Gefahr von Hörschäden im Zusammenhang mit Musikausübung und -konsum abschätzen
- aktuelle Technologien und Medien nutzen und einsetzen
- Emotionen/Gefühle durch das eigene Musizieren vermitteln
- sich auf Präsentationen mental und körperlich vorbereiten
- sich in Aufführungssituationen adäquat verhalten.

THEMENBEREICHE

Instrument: Instrumententypen und ihre Vorläufer, Verwandte
Laute - Renaissance, Barock

	E-Gitarre Bestandteile und Aufbau der Gitarre
Analyse:	Musikalischer Ablauf eines Stückes (Form) Harmonischer Aufbau, Erkennen von Kadenz
Übethoden:	Mentales Üben, Strategien Spieltechniken, Fingersatz und kritischer Umgang damit Einüben schwieriger Stellen, sinnvolles Vereinfachen schwieriger Stellen
Improvisation/ Interpretation:	Improvisieren über eine einfache Kadenz Blues - Improvisation mit Verwendung der Pentatonik Verschiedene Varianten eines Stückes bzw. Varianten der Liedbegleitung Klangliche Möglichkeiten
Musikgeschichte/ Stilkunde:	Renaissance, Barock, Klassik, Moderne
Instrumentenprägende Komponisten/ Interpreten:	F. Sor, M. Giuliani, A. Torres, A. Segovia, E. Clapton - Lebenslauf, berühmte Werke, Einfluss auf die klassische Gitarre bzw. E-Gitarre